

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1853

32 (22.4.1853) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

[1] **Kammersweier.** (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der am 14. d. M. abgehaltenen Zwangsversteigerung gegen Faver End von Kammersweier auf mehrere Grundstücke kein Angebot geschah, so werden

Montags den 2. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause in Kammersweier nachfolgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs einer zweiten Steigerung ausgesetzt, als:

- 1) 80 Ruthen Hofraithe im untern Kammersweier, mit dem darauf stehenden Wohnhause mit Scheuer, Stalung, Keller und Schweinställen, — taxirt zu 350 fl.
- 2) 1/4 Zeuch theils Acker, theils Reben im Heldenrecht, Gemarlung Offenburg, — taxirt zu 130 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Anschlag nicht erreicht wird.

Offenburg, den 14. April 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Wittmann.

Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Kobmann von Haslach die nachverzeichneten Liegenschaften am Mittwoch den 27. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Raben dabier im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis.
Ein zweistöckiges Wohnhaus	1500 fl.
16 Sester Acker- und Mattfeld	932 fl.
9 1/2 Sester Reutfeld	200 fl.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Sägmühle, Schopf und Dreschmaschine	2700 fl.
Circa 3 Sester Wiesen	380 fl.
Circa 4 Mefle Garten	90 fl.
Summa	5802 fl.

Haslach, den 10. April 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Damm, Notar.

Appenweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In der Liegenschafts-Vollstreckungssache der Bierbrauer Phil. Ehretschens Eheleute von Appenweier ist zur zweiten Versteigerung auf Samstag den 7. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathszimmer zu Appenweier Tagfahrt anberaumt, bei welcher das in Nro. 19 dieses Blattes verzeichnete Liegenschaftsvermögen nochmals der Steigerung ausgesetzt und der endgültige Zuschlag für das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise verbleiben sollte; was hiemit bekannt gemacht wird.

Appenweier, den 9. April 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Beck, Notar.

[2] **Stadelhofen.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird das nachbeschriebene, in der Gemarlung Zuselhofen gelegene und zur Gantmasse des Faver Sutterer, Küfermeister in Stadelhofen, gehörige Grundstück, nämlich:

Ein halber Tauen Wiesen in den Streckmatten — Schätzungspreis 200 fl.

am Samstag den 23. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause zu Stadelhofen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Rechen, am 31. März 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Weber.

Welschensteinach. (Liegenschafts-Versteigerung.)

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Andreas Matt von Welschensteinach die nachverzeichneten Liegenschaften am Donnerstag den 19. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im wilden Mann zu Welschensteinach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis.
Ein einstöckiges Wohnhaus	450 fl.
13 1/2 Sester Acker	350 fl.
5 1/2 Sester Matten	360 fl.
27 1/2 Sester Reutberg	213 fl.
Summa	1373 fl.

Haslach, den 12. April 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Damm, Notar.

Fessenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 9. März d. J. No. 8305 werden dem Johannes Herm von Fessenbach

Mittwochs den 18. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause in Fessenbach im Zwangswege folgende Liegenschaften durch einen Assistenten öffentlich versteigert.

- 1) 8 1/16 Haufen Reben, in 10 Stücken — Anschl. 405 fl.
- 2) 50 Ruthen u. 9/16 Haufen Feld in 2 Stücken, — Anschlag 60 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 14. April 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Wittmann.

[1] **Kammersweier.** (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 14. d. M. gegen Ferd. Herrmann von Kammersweier abgehaltenen Zwangsversteigerung kein günstiges Ergebnis erzielt wurde, so werden

Montags den 2. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in Kammersweier durch Assistenten Wachs nachfolgende Liegenschaften einer zweiten Steigerung ausgesetzt, als:

- 1) 33 Ruthen Hofplatz an der Donau, — taxirt zu 30 fl.
- 2) 30 Ruthen Feld im Schellenberg, — taxirt zu 25 fl.
- 3) 1 Haufen Reben auf dem Thalenduckel, — taxirt zu 50 fl.
- 4) 25 Ruthen Reben auf der Kreuzebene, — taxirt zu 30 fl.

Der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Offenburg, den 14. April 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Wittmann.

Griesheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 23. Februar 1853. Nro. 7152 werden der Ehefrau des Valentin Reiburger von Offenburg Freitags den 13. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindehause in Griesheim im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

- 1) 5 Viertel 16 Ruthen Wiesen in 2 Stücken, in der Gemarlung Griesheim 800 fl.
- 2) 1 Zeuch Acker in der Gemarlung Windschlag 270 fl.
- 3) 3/4 Zeuch Acker in 3 Stücken, in der Gemarlung Bühl 645 fl.
- 4) 1/2 Tauen Matte in der Gemarlung Bühl 240 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 13. April 1853.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Wittmann.

Zunäweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 1. März d. J. No. 8865 werden der Wendelin Stehle's Wittwe von Zunäweier

Freitags den 13. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zunäweier im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Zugehör, nebst 20 Ruthen Garten . . . 400 fl.
- 2) 1063 Ruthen Acker- u. Rebfeld, in 13 Stücken . . . 750 fl.
- 3) 110 Ruthen Reben in 3 Stücken . . . 108 fl.
- 4) 100 Ruthen Wiesen . . . 115 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird. Offenburg, den 14. April 1853.

Großherzogliches Amtarevisorat.
Bittmann.

Wolsach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden den Schiffer Johann Maier's Eheleuten von Wolsach die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 24. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause zu Wolsach erstmals öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, No. 4 in der Stadt, mit Hinterbau, Keller und Hofraube. Anschl. 2000 fl.
- 2) Circa 15 Ruthen Gemüsegarten vor dem obern Thor. Anschlag . . . 50 fl.
- 3) Circa 1 3/4 Morgen Matt- und Ackerfeld am Wolsenberg. Anschlag . . . 500 fl.
- 4) Circa 1 1/4 Morgen Matt- und Ackerfeld im Bürgerfeld. Anschlag . . . 550 fl.
- 5) Circa 1/2 Morgen Ackerfeld im Herlinsbach. Anschlag . . . 300 fl.
- 6) Circa 1/2 Morgen Kirchenberg im Rothkreuzberg. Anschlag . . . 18 fl.

Zusammen angeschlagen zu 3418 fl.

Wolsach, den 1. April 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Schlichter, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der unterm Heutigen abgeschalteten Liegenschafts-Zwangsversteigerung des Joseph Spleiß von Zell hinsichtlich einiger Stücke kein günstiges Ergebnis erzielt wurde, so werden

Donnerstags den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zell nachfolgende Liegenschaften einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Zugehörden in Zell, geschätzt zu . . . 650 fl.
- 2) Circa 6 Haufen Reben in 5 Stücken, geschätzt zu . . . 210 fl.
- 3) Circa 1/2 Jeuch Wald in 2 Stücken, geschätzt zu . . . 28 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Offenburg, am 12. April 1853.

Beyer, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nachdem bei der unterm Gestrigen abgeschalteten Liegenschafts-Zwangsversteigerung des Gg. Hauser von Weierbach hinsichtlich einiger Stücke kein günstiges Ergebnis erzielt wurde, so werden

Mittwochs den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zell nachfolgende Liegenschaften einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, als:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Zugehörden in Weierbach, geschätzt zu . . . 450 fl.
- 2) Circa 15 Haufen Reben in 10 Stücken, geschätzt zu . . . 480 fl.
- 3) Circa 42 Ruthen Feld, geschätzt zu . . . 40 fl.
- 4) Circa 1 Jeuch Wald in 3 Stücken, geschätzt zu . . . 45 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Offenburg, am 12. April 1853.

Beyer, Notar.

Steinach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Braig von Steinach die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Adler zu Steinach im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis.
1. Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Balkenteller, nebst 1/4 Back- und Waschkhaus.	610 fl.
2. 20 Ruthen Gemüsegarten.	25 fl.
3. Die auf dem Wohnhause als eigenthümlich ruhenden Bürgerwaldungen, nämlich 6 Morgen 18 Ruthen Buch- und Tannenwald.	315 fl.
4. Eine Hanfhecke.	1 fl.
5. 25 Viertel Ackerfeld.	1130 fl.
6. 11 Viertel Wiesen.	575 fl.
7. 5 Viertel Reben.	175 fl.
8. 22 Viertel Reutberg.	410 fl.
9. 1 Viertel Fichtenwald.	40 fl.
Summa	3281 fl.

Haslach, den 14. April 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:
Damm.

Urloffen. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Metzgermeister Jos. Otten von Urloffen nachstehendes Liegenschafts-Vermögen, als:

1. Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, besonders stehender Meßig, Hofplatz und Gemüsegarten, oben im Orte Urloffen, — taxirt zu 450 fl.

2. Fünfzig Ruthen Grasgarten, mit Obstdäumen besetzt, oben im Orte Urloffen, — taxirt zu 50 fl.

Summa 500 fl.

am Mittwoch den 18. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer zu Urloffen im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird; was man hiermit veröffentlicht.

Appenweier, den 23. März 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:
Beck, Notar.

Zell. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 19. Februar d. J. No. 6939 werden dem Jakob Basler von Kiedle

Donnerstags den 19. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Gemeindehause in Zell im Zwangswege folgende Liegenschaften durch Assistenten Wachs öffentlich versteigert:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall und Keller, nebst 33 Ruthen Hausplatz, im Kiedle, — taxirt zu 300 fl.
- 2) 1 Haufen 35 Ruthen Feld, — taxirt zu 50 fl.
- 3) 1 Viertel 26 Ruthen Matte, — taxirt zu 190 fl.
- 4) Circa 17 Haufen Reben, — taxirt zu 715 fl.
- 5) 7 1/2 Jeuch Wald, — taxirt zu 165 fl.

(in 28 Parzellen.)
Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Offenburg, den 13. April 1853.

Großherzogliches Amtarevisorat.
Bittmann.